



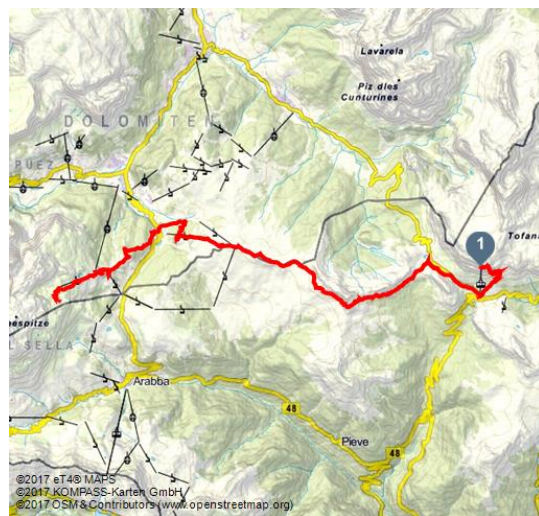
Hüttentrekking in den Dolomiten: Etappe 3 - Zum Rifugio Franz Kostner (2550 m)

Bergwandern/-steigen

Wandern




Hüttentrekking in den Dolomiten: Etappe 3 - © Dan Patitucci




Tourdaten:



schwer
Schwierigkeit


20,8 km
Distanz


10 h 42 min
Dauer


1739 m
Höhenmeter


1945 m
Höhenmeter
absteigend


2712 m
Höchster Punkt


1702 m
Niedrigster Punkt

Adresse:

38032 Canazei

Autor:

Franz Güntner

Organisation:

outdoor Premiumtour

Ein langer und alpiner Übergang von der Lagazuoi-Hütte zur Franz-Kostner-Hütte.

Anspruch

Obwohl die Dolomiten sehr gut erschlossen sind, führen viele Wege der Tour über schmale, felsige Pfade und steile Pässe. Wanderer sollten sich in dieser Umgebung schwindelfrei und trittsicher bewegen können. Aufgrund der Vielzahl an Routen lassen sich Passagen, die man sich nicht zutraut, umgehen. Trotzdem gilt es nicht zu vergessen, dass sich die Tour oft über der 2000-Meter-Markte bewegt: Winde blasen hier stärker, und Unwetter ziehen schneller auf. Warme Kleidung und eine wasserdichte Jacke sollten in keinem Rucksack fehlen.

Ausgangspunkt



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/0qdX>

Quelle: destination.one

ID: t_100055797

Zuletzt geändert am 05.05.2017 15:07



Rifugio Lagazuoi

Einkehr

Franz-Kostner-Hütte

Die gemütliche Hütte von Bergführer Manuel Agreiter befindet sich am Vallon, auf 2550 Metern Höhe. Gleich gegenüber leuchtet der Gletscher der Marmolada – traumhaft. AV-Mitglieder bezahlen 10 Euro pro Nacht, der Aufschlag für ein Zwei- oder Vierbettzimmer beträgt 5 Euro. Die Halbpension kostet 39 Euro mehr. rifugiokostner.it

Beste Zeit

Ende Juni bis Mitte Oktober

Route

Ein langer, alpiner Übergang: Von der Lagazuoi-Hütte geht es zunächst durch die alten Kriegsstollen nach unten zum Passo Falzarego. Eine Stirnlampe ist hier sinnvoll! Von dort wandert man über den Weg 23 und 24 nach Westen zum Rifugio Punta Trieste (2028 m). Von der Hütte verläuft Weg Nummer 25 hinab ins Tal. Dort muss man wieder bergauf: Die Wege 27a und später 639 führen zur Talstation am Cröp de Munt. Den letzten Anstieg zur Franz-Kostner-Hütte spart man sich am besten und nimmt den Vallon-Sessellift. Vom Ausstieg sind es nur noch ein paar Gehminuten über einen Schotterweg (638) zum Etappenziel.



